

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 166.

Sonntag den 18. Juli

1868.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Indo-Europäische Telegraphen-Linie. Vor Kurzem war, nach der „Nat. Ztg.“, das Exekutiv-Comité der Indo-Europäischen Linie, bestehend aus den General-Direktoren der Telegraphen des Norddeutschen Bundes und Rußlands, Obrist von Chauvin und Geheimrath von Lüders, sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Londoner Gesamt-Direktoriums, Barlow, in Berlin versammelt, um die Führung und Construction der Linie definitiv festzustellen.

Ebendasselbst wurde eine Sitzung der continentalen Direction der Gesellschaft abgehalten. Nachdem dieselbe sich konstituiert und zu ihrem Vorsitzenden den Consul Meier gewählt hatte, berichtete Dr. W. Siemens über den gegenwärtigen Stand der Gesellschafts-Angelegenheiten. Darnach ist die Gesellschaft jetzt vollständig konstituiert, das nöthige Kapital vollgezeichnet und die erste Einzahlung geleistet.

General-Direktor von Chauvin berichtete darauf als Vorsitzender des Exekutiv-Comités über dessen Thätigkeit. Seitens der Koncessionäre ist die ganze Linie durch Persien und Rußland bereits untersucht und von ihnen auf Grund der eingegangenen Berichte der damit betrauten Ingenieure ein Bauprojekt eingereicht, welches in seinen wesentlichen Punkten vom Exekutiv-Comité genehmigt ist. Darnach werden die Haupt- und Translationsstationen der Linie London, Berlin, Schitomir, Kertsch, Tiflis und Teheran sein. Wenn die gegenwärtig ausgeführten Sondirungen im Schwarzen Meere keine nachträgliche Aenderung des Bauplans nothwendig machen, soll die Linie von Kertsch durch ein Kabel über die Meerenge, darauf über Ekaterinodar nach Djuba am Schwarzen Meere geführt werden, von wo aus ein etwa 25 deutsche Meilen langes Kabel nach Fort Konstantin zu legen ist. Dieses Kabel wird mit einem Panzer aus doppeltem starken Kupferblech umgeben werden, um es vor der Bohrmuschel sicher zu stellen. Auch in ihren übrigen Theilen wird die Linie ungewöhnlich solide und stark erbaut werden. Es werden durchweg 6 Millimeter starke Drähte des besten Eisens verwendet werden. In Persien, dem ganzen asiatischen und einem großen Theile des europäischen Rußlands kommen durchweg starke eiserne Pfosten zur Verwendung. Der Rest der Linie im europäischen Rußland wird mit sehr starken und hohen Pfosten, größtentheils von eichenem Holze versehen. Auch die übrigen Leitungsmaterialien werden in entsprechender Weise verstärkt und nur von bester Qualität verwendet werden.

General-Direktor v. Chauvin theilte noch mit, daß die Telegraphen-Verwaltung des Norddeutschen Bundes die Linie vom Kabelendpunkte zu Emden bis zur russischen Grenze bei Thorn in gleich solider Weise im Laufe des nächsten Sommers herstellen resp. vollenden werde. Da die Anfertigung des Materials für den russischen Theil der Linie bereits in Angriff genommen und das für Persien bestimmte sogar schon nach seinem Bestimmungsorte unterwegs ist, so erscheint die Eröffnung des Telegraphendienstes auf der ganzen Linie London-Teheran vor Ablauf des nächsten Jahres als vollständig gesichert. — Der kommerziellen Korrespondenz zwischen Europa und Indien soll auch im Kriegesfalle kein Hinderniß in den Weg gelegt werden.

Litterarisches.

Worms, 10. Juli. Der Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, seinen Vicepräsidenten, Herrn Dr. Eich, zu beauftragen und zu ermächtigen, eine Gedenk-

schrift zur Erinnerung an die Enthüllungsfeier des Luther-Denkmals am 24., 25. und 26. Juli 1868 thunlichst bald herauszugeben. Die Schrift wird eine Abbildung und Beschreibung, sowie auch eine kurze Geschichte des Denkmals enthalten, von dem Beginn des Unternehmens an bis zu dessen Vollendung; ferner: eine Beschreibung der Enthüllungsfeier, sämtliche Predigten, Reden, Begrüßungen, Ansprachen von Vertretern von theol. Facultäten, Regierungen, Kirchenbehörden, Kirchkreisen und Städten; ein Verzeichniß der angemeldeten und einquartiert gewesenen Festgäste u. c.

Halle, 15. Juli. Die akademische Predigt über Galat. 3, 3 („das Mahnwort der Reformationzeit an die unsere“), welche Professor D. Beyerlag am Sonntag nach der Enthüllung des Lutherdenkmals zu Worms, gehalten, ist jetzt (Preis 5 Sgr.) bei E. Barthel in Halle erschienen; der Ertrag ist zum Besten des Diakonissenhauses in Halle bestimmt.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allernädigst geruht: Den Kreisrichter Hinrichs zu Halle a. S. zum Kreisgerichtsrath zu ernennen.

Predigt-Anzeigen.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis (den 19. Juli) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Um 2 Uhr Herr Pastor design. Spieß.

Montag den 20. Juli um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Professor Niehm. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Hobohm.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 24. Juli Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahls-

feier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Am 10. Juni legt Herr Siebel zur Ansicht ein vom Herrn Dr. Gründler in Acherleben angefertigtes mikroskopisches Präparat: Röhre mit kohlenfauren Kalkes vor, welche sich in einer Kapsel der Schneckenart Achatina lubrica gefunden hatten, so wie einen Tremetosaurus-Schädel aus Bernburg, welchen der obengenannte Herr der Vereinsammlung freundlichst überwiesen hat.

Herr Trendmann verbreitete sich hierauf ausführlich über die Industrie der Verarbeitung der Kalisalze in Staßfurt.

Schließlich berichtet Herr Schubring, daß eine neue Eismaschine erfunden worden sei, in der die Kälte zwar auch durch Verdunstung erzeugt werde, aber nicht durch Verdunstung von Ammoniak oder Aether, wie bei der Carrée'schen, sondern durch die des Wassers selbst, indem dasselbe in einen luftverdünnten Raum gebracht wird.

Am 17. Juni verbreitet sich Herr Siewert über einen Artikel aus der Kölnischen Zeitung, welchen v. Liebig als Verteidiger des Fleischextrakts gegen die Angriffe des Prof. Vogel in Stuttgart veröffentlicht. Nachdem v. Liebig die Bedeutung des Fleischextrakts als Genußmittel erörtert und der Fleischbrühe eine ähnliche Wirkung wie dem Kaffee, Thee und einigen andern, bei uns zu Lande nicht gekannten, Getränken zugeschrieben hat, geht er zur Beurtheilung des Fleischextrakts als Nahrungsmittel über.

(Schluß folgt.)

Tageschau.

Sonnabend den 18. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle. Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen ködtlichen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassatur-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — K. Kreisfasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — Landratsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionenstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Spartassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr Schlamm 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorkauf-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm. Hallischer Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags. Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

Polotechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. Gewerkevereinsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Ringgasse.) Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Liedertafeln. Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“ Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen. Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Cool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach: Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G). Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S). Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts (P). Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen). Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P - bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts (S). Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köhlerhen 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Bm. — Lößlein 3 1/2 U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshmidten 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11-12 Uhr Vormittags und 6-7 Uhr Abends entleert. Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag - Nachmittags, Zeit unbestimmt. Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

16. Juli 1868.

Table with 7 columns: Stunde, Luftdruck Bar. Lin., Dunstspannung Bar. Lin., Relative Feuchtigkeit Procente, Luftwärme R. Grade, Wind, Wetter. Rows for 6 AM, 2 PM, 10 PM, and Mittel.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Ämtliche ködtliche Bekanntmachungen.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 20. Juli c. Anfang 4 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1) Einrichtung der Wasserleitung in den Thor-Controle-Gebäuden. 2) Abtretung eines Straßenterrains. 3) Acquisition eines Terrains zur Regulirung der Fluchtlinie. 4) Ansich der Fußböden im Gymnasium.



5) Wegfall der Pensionsbeiträge der Lehrer an der Gewerbeschule. 6) Einrichtang der Wasserleitung im Rathskellergebäude. 7) Desgleichen im Rathhause und Polizeigebäude. 8) Erbauung einer Maschinenmeister-Wohnung in Beesen. 9) Instruction für das Curatorium des Gymnasii. 10) Vorlage betreffend den Bau einer Militär-Caserne. 11) Uebernahme der antheiligen Baukosten des Controle-Hauses an der Elisabethbrücke.

Geschlossene Sitzung.

12) Beschwerde über Ruhestörungen. 13) Wahl eines Armenvorstehers für den 5. Bezirk.

Der Vorsitz der Stadtverordneten.
J. B. v. Kadeke.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Schutzpocken-Impfung findet regelmäßig **jeden Mittwoch und Sonnabend** Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in dem

auf dem Rathhause hier selbst, zwei Treppen hoch, belegenen Versammlungs-Saale statt, was im Interesse der Theilnehmenden hierdurch in Erinnerung gebracht wird.

Halle, den 14. Juli 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.
v. B. B.

Bekanntmachung.

Bei nächstem Feuer versammeln sich:

vierter Zug der **Sprizen-Compagnie** auf der Brandstelle,
erster Zug als Reserve;

die übrigen Compagnieen:

dritter Zug auf der Feuerstelle,

vierter Zug als Reserve.

Halle, den 15. Juli 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Medicinische Klinik.

Die Anmeldung von Stadt-Kranken, welche am Tage der Anmeldung besucht werden wollen, muß bis 9 Uhr Morgens geschehen. Nur plötzliche gefährliche Erkrankungen können sofort berücksichtigt werden.

Einen Reisekoffer sucht Steinweg 48.

Eine Handbohrmaschine, zwei Schraubstöcke, verschiedene Schlösser und Bänder sind zu verkaufen
K. Schlamm 1.

200 Thlr. werden auf erste gute Ackersicherheit zu leihen gesucht. Näheres
Mauergasse 10, 1 Tr.

1000 Thlr. werden von einem pünktlichen Zinszahler hypothekarisch zu leihen gesucht
Schmeerstraße 13, 1 Tr.

Ein blinder, kinderloser Drehorgelspieler, 40 Jahre alt, gut gesittet, Geschäft gut, etwas Vermögen, sucht auf diesem Wege eine kinderlose Frauensperson als Lebensgefährtin. Persönliche Vorstellung unter Ueberreichung des Führungs-Attestes wird erbeten
Bäckergasse 4.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis von Stube, Kammer und Kellergelaß, wömmöglich Nähe des Marktes, Trödel 15, 3 Tr.

Ein Victualienkeller sofort zu vermieten und 1. Oct. zu bez. Rannische Str. 13.

Eine Stube, 2 K., Küche u. kl. Laden ist sof. oder 1. Oct. zu beziehen
alter Markt 25.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten. Adressen unter **N. B.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Kl. Ulrichsstraße 7 sind 2 Stuben u., Aus- sicht nach dem Mühlberg, zu vermieten.

2 St., 1 K., R. und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten
Königsstraße 18.

Ein Logis, Stube, K., R., gr. Bodenraum und Keller, zum 1. October zu beziehen
Kl. Sandberg 21.

Eine kleine Stube und Kammer zu vermieten an eine einzelne Person. Näheres
gr. Wallstraße 39.

Zwei Familienlogis im Garten sind zusammen oder getrennt sofort zu vermieten

Mühlgraben 10.

Sehr schöne 92 cubitzöllige

Kohlensteine,

a Mille 3 $\frac{1}{2}$ ab **Kohlen-Niederlage** vor **Halle** bei **Diemitz**, empfiehlt

Oscar Zeising.

Ein Logis für ein Paar einzelne Leute. Näheres bei **Dieß**, gr. Klausstraße 5.

Ein Logis vermietet Bärgeße 5, am Markt.

Eine Wohnung von Stube und Kammer vermietet **Fienisch**, rother Thurm-Anbau.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel = Etage), Köpferplan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October d. Js. zu beziehen.

Eine freundl. möbl. Stube mit Schlafst. ist an 2 Herren sof. zu verm. Königsstr. 25, 2 Tr. l.

Ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Königsstraße wird zu miethen gesucht. Adressen erbeten beim **Hausmann**, Königsstraße 35.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichsstraße 8, 1 Tr.

Schlafstellen offen **Rittelhof** 5, 1 Tr.

Schlafstellen Leipzigerstraße 57, 3 Tr. im H.

Anst. Schlafstellen kl. Schlamm 11, 1 Tr.

Am Mittwoch ist ein braunseidener Sonnenschirm in der Haide verloren gegangen. Abzugeben
Leipzigerstraße 21.

Gestern Mittag wurde ein Buch: „Tante Muthchen“ von der Glauchaischen Kirche bis zur neuen Promenade verloren. Gegen Belohnung abzug.
Frankensplatz 4.

Ein Cassa-Buch aus dem Vorschuß-Verein ist vom Geistthor bis Siebichenstein verloren gegangen. Finder wird gebeten dasselbe Gofenstraße Nr. 8 gegen Belohnung gef. abzugeben.

Ich warne hierdurch Jedermann meiner Frau geb. **Walzdorf**, welche sich böswillig von mir entfernt, auf meinen Namen zu borgen, indem ich für dieselbe keine Zahlung leiste.

Emil Langenberg.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise der Liebe u. Theilnahme bei der Beerbigung meines guten Mannes meinen herzlichsten Dank.

Halle, den 16. Juli 1868.

Wittwe **Thieme.**

Bei G. Emil Barthel erschien soeben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Das Mahnwort der Reformationszeit an die unsere. Akademische Predigt, gehalten am Sonntag nach der Enthüllung des Luther-Denkmal zu Worms von Prof. D. W. Benschlag. 16. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. broch. 5 Sgr.

Auction.

Dienstag den 21. Juli cr. **Vormittag 10 Uhr** versteigere ich **auf dem Platze des Grundstücks „Mühlgraben 3“** 2 Marmorsäulen mit Granitsockel, 1 dergl. mit Marmorsockel und 1 Marmorkreuz gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde.

W. Glste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Neue blaue Kartoffeln Steinweg 1, im Hof.

Kartoffeln, vorzüglich schön, verkauft
Geiststraße 43.

Gier, a Schock 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., zu haben
gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Die Bäckerei **Mühlgraben 6** empfiehlt von morgen an **erstes neues Roggenbrot**.
Wagner.

Ein starker Hundewagen ist für 12 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen
Kl. Branhausgasse 24.

Engl. Sühneraugen; Filz; Ringe empf. **C. F. Ritter**, 42. gr. Ulrichsstr.

Mauersteine!

Mit dem heutigen Tage habe ich ein Lager meiner gutgebrannten Mauersteine im Gasthof „zur Weintraube“ etablirt. Billigste Tagespreise bei jedem Quantum. Auskunft beim Wirth.
Halle, 16. Juli 1868. **Dr. Senz.**

1 Kinderwagen verkauft kl. Schlamm 3.

Gebr. Möbel, passend für Studenten-Wohnungen, billig zu verkaufen
gr. Wallstraße 29.

Eine Kommode, Ausziehtisch, Polsterstuhl, Nähtisch, polirte Bettstelle mit Matratze und Rohrstühle stehen zu verkaufen
an der Moritzkirche 5.

Schöne **birbene Secrétaire** billig bei **G. Heinrich**, vor dem Steinthor 10.

Strohbofsstipe Nr. 11

sind sofort veränderungshalber eine große hölzerne Bettstelle, eine ganz neue eiserne und eine Kinderbettstelle zu verkaufen.



Geübte Strickerinnen werden gegen Pfand-Einlage angenommen bei **W. Dannenberg**, gr. Ulrichsstraße Nr. 20. Auch werden daselbst **gebäfelte Mützen** von Zwist gekauft.

Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Nach beendeter Inventur wird zu auffallend billigen Preisen verkauft, als:

Barège zu 3 1/2 Sgr die Elle,
Mozambique zu 3 Sgr die Elle,
Lamas zu 3 1/2 Sgr die Elle,
Wienele zu 4 Sgr die Elle,
Chinée zu 4 1/2 Sgr die Elle,

Lüstre die Elle 5 Sgr,
Cretannes die Elle 4 Sgr,
Poblin die Elle 7 Sgr,
Organdis die Elle 3 Sgr,
Jaconnet die Elle 3 1/2 Sgr

Nur bei **L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

Spottbillige Isländer Seringe

à Schock 27 1/2 Sgr, à Stück 6 Sgr,

Kieler Sprossen

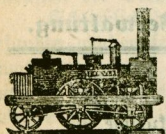
à U. 7 1/2 Sgr empfing soeben

C. Müller.

Ungarweine,

süß, von **C. W. Sellwig & Sohn** in Rawicz in Original-Flaschen empfing wieder **F. N. W. Kersten.**

Franzbranntwein mit und ohne Salz, auch in Gläsern à 2 Sgr,
Rums, Aracs, Essenzen u. Liqueure,
Salleschen Getreide-Kümmel,
neuen norwegischen geruchlosen Leber-
thran in Original-Flaschen à 10 Sgr,
Bischoff-Essenz in Gläsern à 4 u. 2 1/2 Sgr
 empfiehlt **F. N. W. Kersten,**
 Brüderstraße 15.



Extrazug nach Cassel.

Am Sonntag den 19. Juli cr. wird ein Extrazug von Halle über Nordhausen und Göttingen nach Cassel abgelassen.

Abfahrt von Halle 4 Uhr Morgens,
 Ankunft in Cassel 11 Uhr 35 Min. Vormittags,
 Abfahrt von Cassel 7 Uhr 50 Min. Abends,
 Ankunft in Halle 3 Uhr 30 Min. früh.

Es werden mit diesem Extrazuge nur Personen in III. Wagenklasse zu dem Preise von 2 Rpr 6 Sgr für Hin- und Rückfahrt befördert. Die Billete sind bei der Billet-Expedition in Halle bis Sonntag **abend den 18. Juli cr. Mittags 12 Uhr** zu lösen. Später werden Billete zu diesem Zuge nicht mehr ausgegeben.

Nordhausen, den 13. Juli 1868.

Der Betriebs-Director.
 P o m m e.

Ganz frische, vorzügliche sächsische Salzbutter

à U. 9 1/2 Sgr bei

Carl Reichmann, Leipzigerstraße Nr. 84.



Bier!



Echt Culmbacher Versandtbier ff. à Eimer 6 1/2 Rpr,
Keibraer Versandtbier ff. à Eimer 5 Rpr,
Köschliger Lagerbier pro Tonne 6 1/6 Rpr empfiehlt

H. F. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.

Sicher tödtendes giftfreies Fliegenwasser bei **P. Bieler, Rathhausgasse 17.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend **Kirschkuchen mit saurer Sahne** und **div. Kaffeeuchen.**

Sehr schöne **Aprikosen** zum Einmachen im **Krause'schen Garten.**

2 geschickte zuverlässige Sandformer finden bei gutem Lohn Beschäftigung. Halle. **F. W. Meinel.**

Ein Schuhmacher, auf fein. Damenarbeit geübt, findet Winterbeschäftigung. **Fr. Forger.**

Ein in jeder Weise gut empfohlenes Hausmädchen wird per 1. October cr. gesucht. **Irene Steckner, Markt 20.**

Ein ehrlicher, kräftiger Laufburche wird gesucht **Mauergasse 7, Seitengebäude part.**

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren findet Dienst **Magdeburger Chaussee 2. Keller.**

Eine reinliche Aufwartung wird gesucht **H. Sandberg 10a.**

Tüchtige Köchin mit guten Attesten f. sofort u. 1. August Stelle b. **Fr. Mörscher, Trödel 18.**

Offene Stellen sofort für einen Kellnerburchen und 2 Pferdeknechte bei gutem Lohn. Näheres bei **Frau Binneweiß, Barfüßerstraße 16.**

Neue saure Gurken. Volke.

Eine gebildete Witwe bittet um Beschäftigung im Weisnähen und Ausbessern; auch würde sie gern das Amt einer Vorleserin übernehmen. Alles Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht 1. August Stellung durch **Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Dienstag den 21. Juli 1868 Nachmittags 4 Uhr **Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunftung** im Lokale des Herrn **Grasewurm, gr. Brauhausgasse Nr. 28.**

Der Vorstand.

Die Mitglieder des **Mauer-Gewerks** werden freundlichst gebeten, sich Sonntag Nachmittags 1 1/2 Uhr am Aufzug im „**Odeum**“ recht zahlreich zu betheiligen.

K. Knöchel, Altgefelle.

Der **Ball der Maler und Lackierer** findet **Montag den 20. d. M.** im **Salon der „Weintraube“** statt.

Der Vorstand.

Schüßler'sche Liedertafel.

Sonnabend den 18. Juli Abends 8 1/2 Uhr **General-Versammlung.**

Halle'sche Volksliedertafel.

Sonnabend Punkt 8 Uhr **Generalversammlung.**

Klapperkasten.

Die Mitglieder obigen Vereins werden hiermit dringend ersucht sich recht zahlreich zu einer **Generalversammlung** in dem **Locale des Herrn Mocco**

Montag den 20. d. M. Abends Punkt 8 Uhr gefälligst einzufinden.

Tages-Ordnung: 1) Beschlussfassung über einen abzuhaltenden **Wasser-Carnaval.**

2) Auf die Vereinsmitglieder bezughabende Besprechung hinsichtlich der gewöhnlichen Vergütungen.

Ferner werden die geehrten Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß die **nächste Theater-vorstellung** diesmal erst **Donnerstag** den 23. d. Mts. im **Tivoli** stattfindet. **D. B.**

Gesellschaft Alma.

Sonntag den 19. Kränzchen mit freier Nacht im **Bürgergarten.** Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Restauration zum Hasen.

Sonnabend musikalische Abendunterhaltung.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 16. Juli Abends am Unterpegel 5' —"
 am 17. Juli Morg. am Unterpegel 5' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	16. Juli		17. Juli
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	22 Grad	19 Grad	10 Grad
Wasser	18	18	18